

AUFNAHME AN WEITERFÜHRENDE SCHULEN

Information der Grundschule Langeln

Im Schuljahr 2023 / 2024

Die Grundschulzeit ist zu Ende – und nun?

Fachraumprinzip

neue und ältere
Mitschüler

neue Schule

mehr
Hausaufgaben

längerer
Schulweg

neue Lehrer

neue
Unterrichtsfächer

höhere
Anforderungen

Verfahren zur Aufnahme in den 5. Schuljahrgang an den weiterführenden Schulen

Beratung der Eltern

zu Bildungsgängen und zur Wahl des Bildungsganges (Beratungsgespräch, Lernentwicklungsgespräch)

Schullaufbahneempfehlung

Grundlage:
erzielte Leistungen,
Lernverhalten,
Persönlichkeitsentwicklung
Beschluss der
Klassenkonferenz

Entscheidung der Eltern

Die Schullaufbahneempfehlung ist nicht bindend.

Terminplan 2023 / 2024

- bis 16.01.2024 Erstellung der Schullaufbahneempfehlungen durch die Klassenleitung
- bis 26.01.2024 Individuelle Beratung der Personensorgeberechtigten zur weiteren Schullaufbahn
- 02.02.2024 Ausgabe der Halbjahreszeugnisse, der Schullaufbahneempfehlung sowie des Formulars für die Schullaufbahnerklärung
- bis 12.02.2024 Abgabe der Schullaufbahnerklärung durch die Sorgeberechtigten **an der derzeit besuchten Grundschule**
- bis 16.02.2024 Übersenden des Originals der Schullaufbahnerklärung durch die Grundschule an das Landesverwaltungsamt
- Bis 02.05.2024 Zuordnung der Schülerinnen und Schüler in die Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen und Gymnasien durch die Schulträger (schriftliche Mitteilung an die Sorgeberechtigten bis 03.06.2024)

Formulare

Schriftliche Schullaufbahnpfehlung,
wenn ein Lernentwicklungsgespräch
stattgefunden hat.

Aufnahme an weiterführenden Schulen

Anlage 1a
(zu Nummer 1.1 Satz 2)

Name der Schule und Schulort

Schullaufbahnpfehlung
für die Wahl der weiterführenden Schule nach dem 4. Schuljahrgang
für die Schülerin / für den Schüler

Familienname, Vorname: _____
geboren am: _____
Klasse: _____
Schuljahr: _____

1. **Beratungsgespräch**

Nach § 34 Abs. 1 Satz 3 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt hat die Schule die Personensorge berechtigten bei der Wahl des Bildungsweges für ihr Kind zu beraten. Die bisherige Leistungsentwicklung wurde mit den Personensorgeberechtigten in einem Lernentwicklungsgespräch am _____ erörtert. Das Protokoll liegt in der Schule vor.

2. **Empfehlung**

Aufgrund der bisherigen Leistungsentwicklung wird empfohlen, eine Schulform zu besuchen, die

1. eine allgemeine und berufsorientierte Bildung vermittelt.

Unter Berücksichtigung dieser Empfehlung stehen bezogen auf Ihren Wohnort folgende Schulformen in kommunaler Trägerschaft und entsprechend den festgelegten Schuleinzugsbereichen und Schulbezirken zur Auswahl:

Sekundarschule	Gemeinschafts- schule	Integrierte Gesamtschule	Kooperative Gesamtschule Sekundarschulzweig
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

BAS87A Anlage 1a / Seite 1

Aufnahme an weiterführenden Schulen

2. eine vertiefte allgemeine Bildung vermittelt.

Unter Berücksichtigung dieser Empfehlung stehen bezogen auf Ihren Wohnort folgende Schulformen in kommunaler Trägerschaft und entsprechend den festgelegten Schuleinzugsbereichen und Schulbezirken zur Auswahl:

Gymnasium	Gemeinschafts- schule	Integrierte Gesamtschule	Kooperative Gesamtschule Gymnasialzweig
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Diese Empfehlung wurde von der Klassenkonferenz am _____ beschlossen.

Bei oben genannter Schülerin/bei oben genanntem Schüler wurde ein sonderpädagogischer Förderbedarf im _____ festgestellt.

Ort, Datum _____

Schulleiterin/Schulleiter _____
Schulstempel _____
Klassenlehrerin/Klassenlehrer

BAS87A Anlage 1a / Seite 2

Formulare

Schriftliche Schullaufbahnpfehlung mit Hinweisen zur Kompetenzentwicklung (Anlage 1b), sofern kein Lernentwicklungsgespräch stattgefunden hat

Aufnahme an weiterführenden Schulen

Anlage 1b
(zu Nummer 1.1 Satz 3)

Name der Schule und Schulort

Schullaufbahnpfehlung
für die Wahl der weiterführenden Schule nach dem 4. Schuljahrgang
für die Schülerin/für den Schüler

Familienname, Vorname: _____
 geboren am: _____
 Klasse: _____
 Schuljahr: _____

1. Beratungsgespräch
 Nach § 34 Abs. 1 Satz 3 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt hat die Schule die Personensorgeberechtigten bei der Wahl des Bildungsweges für ihr Kind zu beraten. Die bisherige Leistungsentwicklung wird in der umsichtigen Kompetenzeinschätzung ausgewiesen. Gem steht Ihnen die Schule zu einem Beratungsgespräch zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

2. Empfehlung
 Aufgrund der bisherigen Leistungsentwicklung wird empfohlen, eine Schulform zu besuchen, die

1. eine allgemeine und berufsorientierte Bildung vermittelt.

Unter Berücksichtigung dieser Empfehlung stehen bezogen auf Ihren Wohnort folgende Schulformen in kommunaler Trägerschaft und entsprechend den festgelegten Schuleinzugsbereichen und Schulbezirken zur Auswahl:

Sekundarschule	Gemeinschaftsschule	Integrierte Gesamtschule	Kooperative Gesamtschule Sekundarschulzweig
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

BAS87A Anlage 1b / Seite 1

Aufnahme an weiterführenden Schulen

Rückseite zu Anlage 1b

Kompetenzeinschätzung für die Schülerin/den Schüler

Fähigkeiten und Kompetenzen	Ausprägung			
	sehr stark	stark	schwächenhaft	schwach
Denk- und Merkfähigkeit				
Kann Sachverhalte und Probleme erfassen und beschreiben				
Bearbeitet altersgemäß komplexe Aufgaben leicht				
Kann Geleertes in neuen Zusammenhängen anwenden				
Kann sich neue Inhalte selbstständig erschließen				
Kann argumentieren				
Kann Arbeitsergebnisse präsentieren				
Kann sich rasch neue Sachverhalte einprägen				
Behält Geleertes				
Sprach- und Kommunikationsfähigkeit				
Hat einen großen Wortschatz				
Kann sich mündlich leicht und angemessen artikulieren				
Kann sich schriftlich gewandt und angemessen ausdrücken				
Kann fachliche Begriffe (z. B. Wortarten) treffend einsetzen				
Kann angeeignetes Wissen themenorientiert und zusammenhängend darlegen				
Motivation / Belastbarkeit / Konzentration				
Arbeitet aus eigenem Antrieb und setzt sich selbst Ziele				
Traut sich etwas zu				
Ist anstrengungsbereit				
Kann sich realistisch einschätzen				
Bewältigt Leistungsüberprüfungen und Belastungssituationen				
Arbeitet unabhängig von der Aufgabe gleichmäßig konzentriert (mindestens 20 bis 25 Min.)				
Arbeits- und Lernverhalten				
Hat ein hohes Lern- und Arbeitstempo				
Kann selbstständig arbeiten				
Ist auf den Unterricht vorbereitet				
Arbeitet sorgfältig				
Nutzt verschiedene Arbeitstechniken				
Sozialverhalten				
Findet Kontakt zu Mitschülern				
Verhält sich angemessen				
Beteiligt sich am Geschehen in der Gruppe				
Kann unterschiedliche Standpunkte akzeptieren				
Kann sich in die Situation anderer hineinversetzen				

Ort, Datum _____

Schulleiterin/Schulleiter Schulstempel Klassenlehrerin/Klassenlehrer

BAS87A Anlage 1b / Seite 3

Formular

zur Schullaufbahnerklärung

Bedingung für die Aufnahme an einer weiterführenden Schulen ist, dass das Original ausgefüllt unterschrieben in der Schule vorliegt

Aufnahme an weiterführenden Schulen

Anlage 2
(zu Nummer 1.4 Satz 1)

Eingangsstempel der Schule nach Rückgabe durch die Personensorgeberechtigten

Schulstempel¹
(Nur mit blauer Stempelfarbe)

Schullaufbahnerklärung der/des Personensorgeberechtigten

für: _____ geb. am _____
Vorname und Familienname des Kindes

(freiwillige Angabe): Telefonnummer _____ E-Mail: _____

Anschrift: _____
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort und Ortsteil

Angaben zu den Personensorgeberechtigten des Kindes:

Name, Vorname _____ Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort und Ortsteil

Name, Vorname _____ Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort und Ortsteil

Bitte geben Sie dieses Anmeldeformular bis spätestens 20. Februar des aktuellen Schuljahres an der besuchten Grundschule ab. Die Schullaufbahnerklärung kann nachträglich nur aus einem wichtigen Grund geändert werden. Hinsichtlich der Schülerbeförderung und der damit verbundenen Kosten wird auf § 71 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9.8.2019 (GVBl. LSA S. 244, 245) in der jeweils geltenden Fassung verwiesen.

Hinweise:

a) Die Anmeldung an einer Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt oder an einer Schule in freier Trägerschaft ist von den Personensorgeberechtigten dort selbst fristgemäß vorzunehmen.

b) Ein Anspruch auf einen Platz an einer bestimmten Schule besteht nicht.

c) Der Wunsch auf Aufnahme an einer bestimmten öffentlichen Schule setzt voraus, dass der Schulträger für die betreffende Schulform keine Schulbezirke (Sekundarschule) oder keine Schulzugbereiche (Gymnasium, Gesamtschule, Gemeinschaftsschule) festgelegt hat; eine Information hierüber können Sie der Schullaufbahnerempfehlung entnehmen.

1. Wir wählen/wähle² für unser/mein³ Kind zwischen den regional vorhandenen Schulformen folgende aus:
(bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

Sekundarschule	Gemeinschaftsschule	Gymnasium	Gesamtschule		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kooperative		
			Sekundar- schulzweig	Gymnasial- zweig	Integrierte
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

¹ Formular ist vor Weitergabe an die Personensorgeberechtigten an der rechten oberen Ecke zu falzen, zu klammern und mit einem Schulstempel zu versehen.

² Nichtzutreffendes streichen.

BAS87A

Anlage 2 / Seite 1

Aufnahme an weiterführenden Schulen

2. Wir wünschen/wünsche², dass unser/mein³ Kind eine

Öffentliche Schule (des Landkreises/der kreisfreien Stadt/der Gemeinde) besucht.

Erstwunsch: _____ Name der Schule

Geschwisterkind besucht bereits die Schule

nein ja, _____ Name und Klasse des Geschwisterkindes

Ist eine Aufnahme an der Erstwunsch-Schule nicht möglich, wird die Aufnahme an der Ersatzwunsch-Schule gewünscht

Ersatzwunsch: _____ Name der Schule

3. Wir wünschen/wünsche², dass unser/mein³ Kind eine

Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt (landesweites Angebot) _____ Name der Schule (freiwillige Angabe)

Schule in freier Trägerschaft _____ Name der Schule (freiwillige Angabe)

besucht.

Ist an der Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt oder in freier Trägerschaft eine Aufnahme nicht möglich, wünschen wir/wünsche ich² für unser/mein³ Kind die Aufnahme an einer der nachfolgend aufgeführten öffentlichen Schulen:

Erster Ersatzwunsch: _____ Name der Schule

Zweiter Ersatzwunsch: _____ Name der Schule

4. Für unser/mein³ Kind besteht ein festgestellter sonderpädagogischer Förderbedarf

nein ja, _____ Förderschwerpunkt

Wir wünschen/wünsche², dass diesem Förderbedarf in einer

allgemeinen Schule (gemeinsamer Unterricht an einer Sekundarschule, Gesamtschule, Gemeinschaftsschule oder Gymnasium)

Förderschule

entsprochen wird.

Hinweis:

Am Gymnasium wird gemeinsamer Unterricht ausschließlich dem gymnasialen Bildungsgang entsprechend erteilt.

5. Wir wünschen/wünsche², dass unser/mein³ Kind

am Ethikunterricht

am evangelischen Religionsunterricht

am katholischen Religionsunterricht

teilnimmt.

Ort, Datum _____ Unterschrift aller Personensorgeberechtigten^{3, 4} _____

¹ Nichtzutreffendes streichen.

² Unterscheidet nur eine Personensorgeberechtigter(i) bestmögliche verbindlich, dass er/sie das alleinige Sorgerecht inne hat.

³ Die erhobenen personenbezogenen Daten werden nur zu den in § 84a SchulG genannten Zwecken verarbeitet.

BAS87A

Anlage 2 / Seite 2

**Ersatzwunsch
nicht vergessen!**

Aufnahme an weiterführenden Schulen

2. Wir wünschen/ich wünsche², dass unser/mein² Kind eine

- Öffentliche Schule (des Landkreises/der kreisfreien Stadt/der Gemeinde) besucht.

Erstwunsch: _____
Name der Schule

Geschwisterkind besucht bereits die Schule

- nein ja, _____
Name und Klasse des Geschwisterkindes

Ist eine Aufnahme an der Erstwunsch-Schule nicht möglich, wird die Aufnahme an der Ersatzwunsch-Schule gewünscht

Ersatzwunsch: _____
Name der Schule

3. Wir wünschen/ich wünsche², dass unser/mein² Kind eine

- Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt _____
(landesweites Angebot) Name der Schule (freiwillige Angabe)
- Schule in freier Trägerschaft _____
Name der Schule (freiwillige Angabe)

besucht.

Ist an der Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt oder in freier Trägerschaft eine Aufnahme nicht möglich, wünschen wir/wünsche ich² für unser/mein² Kind die Aufnahme an einer der nachfolgend aufgeführten öffentlichen Schulen:

Erster Ersatzwunsch: _____
Name der Schule

Zweiter Ersatzwunsch: _____
Name der Schule



- Sonderpädagogischer Förderbedarf

Wird durch die Schule festgestellt und durch das Landesschulamt bestätigt.

4. Für unser/mein² Kind besteht ein festgestellter sonderpädagogischer Förderbedarf

nein ja, _____
Förderschwerpunkt

Wir wünschen/ich wünsche², dass diesem Förderbedarf in einer

allgemeinen Schule (gemeinsamer Unterricht an einer Sekundarschule, Gesamtschule, Gemeinschaftsschule oder Gymnasium)

Förderschule
entsprochen wird.

Weiterführende Schulen

- Zuständige Sekundarschule: Goethe-Sekundarschule, Ilseburg
- Gymnasien
Gymnasium Wernigerode
(ehem. G.-Hauptmann-Gymnasium und
Gymnasium Stadtfeld)
Fallstein – Gymnasium, Osterwieck

*Die Anmeldung erfolgt mit der Schullaufbahnerklärung
Entscheidung zur Aufnahme durch die aufnehmende Schule*

Schulen in freier Trägerschaft

- Landschulheim Grovesmühle, Veckenstedt (Sekundar- und Gymnasialzweig)
- Oskar-Kämmer-Schule, Wernigerode (Sekundarschule)

Aufnahmeantrag direkt an die Schule

Die Abgabe der Schullaufbahnerklärung in der Grundschule ist trotzdem notwendig!

Bis zum 15.03.2024 erfolgt die namentliche Meldung über die beabsichtigte Aufnahme von Schülerinnen und Schülern an das Schulverwaltungsamt.

Gemeinschaftsschulen

- Gemeinschafts- und Sekundarschule „Hagenberg“, Gernrode
- Gemeinschaftsschule Harzgerode

- Gemeinschafts- und Sekundarschule „Adam-Olearius“, Aschersleben (in freier Trägerschaft)

Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt

Landesgymnasium für
Musik in Wernigerode

- Musik
- ab Klasse 5

Landesgymnasium
Latina August Hermann
Francke in Halle

- Sprachen und Musik
- ab Klasse 5

Burg – Gymnasium in
Wettin

- Bildende Kunst
- ab Klasse 9

Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt

Landesschule Pforta
in Schulpforte

- Mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich
- Sprachen und Musik
- ab Klasse 9

Georg-Cantor-
Gymnasium in Halle

- Mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich
- ab Klasse 5

Werner von Siemens
Gymnasium in
Magdeburg

- Mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich
- ab Klasse 5

Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt Sport

Magdeburg

- Sportgymnasium
- Sportsekundarschule „Hans Schellheimer“
- ab Klasse 5

Halle

- Sportgymnasium
- Sportsekundarschule
- ab Klasse 5

Termine zur Aufnahme an Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt

- bis 07.02.2024 Anmeldung durch die Personensorgeberechtigten (formlose Bewerbung mit Halbjahreszeugnis)
- bis 13.02.2024 schriftliche Einladung zur Eignungsprüfung
- 15.02.2024 – 24.02.2024 Eignungsprüfungen (außerhalb des Unterrichts)
- 01.03.2024 – 09.03.2024 Nachprüfungstermine
- 18.03.2024 Information über das Ergebnis des Aufnahmeverfahrens durch die Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt

Gymnasium – Sekundarschule?

Sekundarschule

Gymnasium

*Schullaufbahn-
empfehlung
beachten*

Allgemeine und
Berufsorientierte
Bildung

Vorbereitung auf
berufliche
Ausbildung

Vertiefende
Allgemeinbildung

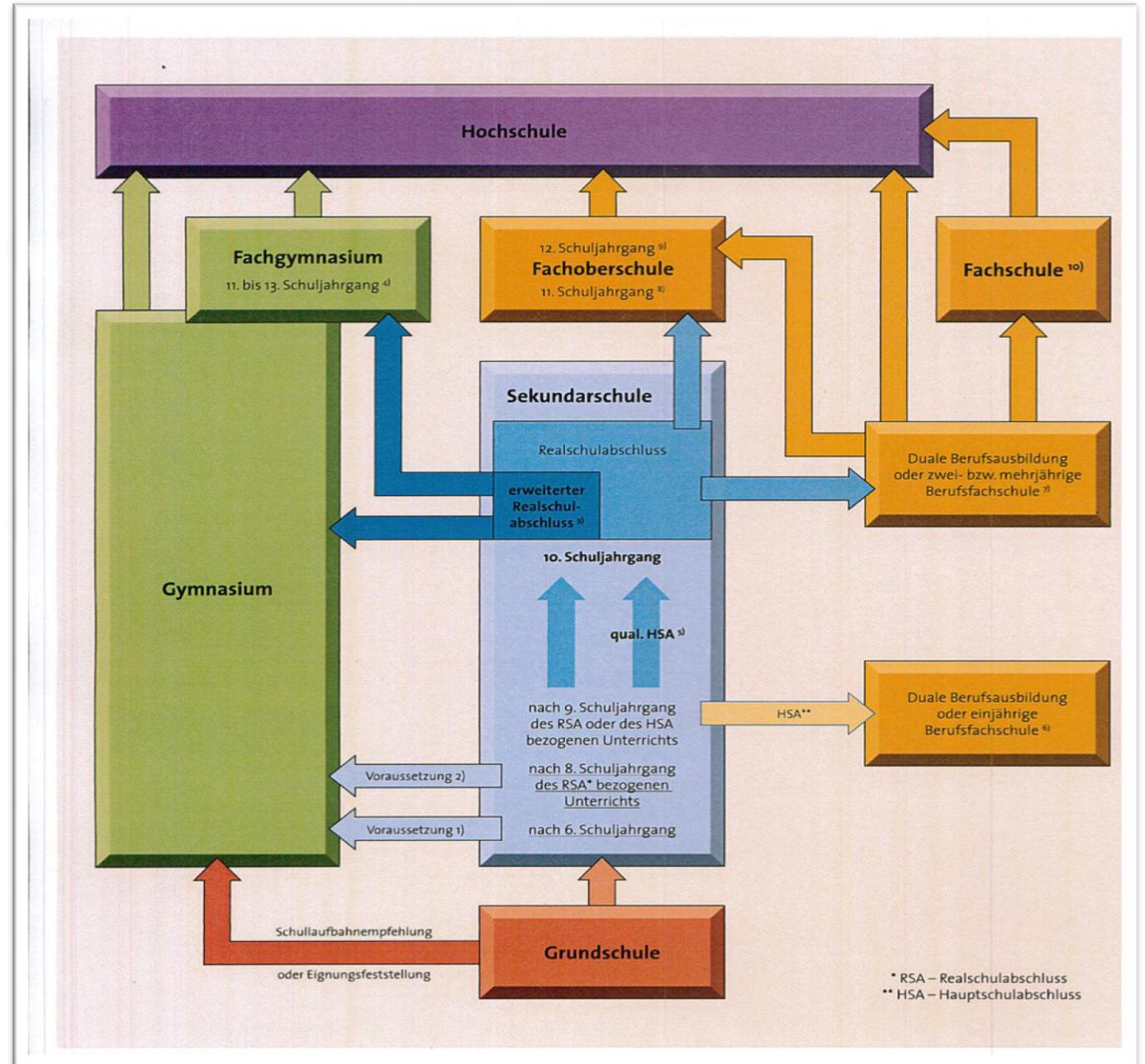
Vorbereitung auf
Studium und
selbständigen
Wissenserwerb

*Wünsche und
Interessen Ihres
Kindes
beachten*

Ist unser Kind fit für das Gymnasium?

Ausdauer, Eigeninitiative und Zielstrebigkeit beim Lernen	Spaß und Freude am Lernen und Entdecken	Aufgeschlossenheit für Neues	Motivation Kreativität Phantasie
Bereitschaft zur geistigen Auseinandersetzung mit neuen Inhalten	Interesse und Wille, Probleme lösen zu wollen	Eigenständigkeit beim Aufgabenlösen und bei der Planung	Merkfähigkeit Konzentration
Abstraktionsfähigkeit	Kontaktfreudigkeit	Fähigkeit zum logisch- zusammenhängendem Denken	Arbeitstempo Belastbarkeit

Mögliche Bildungswege in Sachsen - Anhalt



Tage der offenen Tür

Goethe-Schule Ilsenburg (Sekundarschule) – ??

Fallstein-Gymnasium, Osterwieck

Gymnasium Wernigerode

Landesmusikgymnasium, Wernigerode